

Referat: Enkodierung und Erinnern

Das Multi-Speicher Modell

- Sensorisches Gedächtnis, Kurzzeitgedächtnis, Langzeitgedächtnis
- Wiederholung als Übergang vom KZG zum LZG
- Überdauernd, verankert, situationsvariant
- Nachteile des Multi-Speicher Modells

Das Modell der Verarbeitungsebenen

- Stufenweise Informationsverarbeitung (physikalisch → phonemisch → semantisch)
- Fassungsvermögen durch Bearbeitungsvermögen begrenzt
- 2 verschiedene Arten von Wiederholung
- Nachteile dieses Modells

Das revidierte Modell der Verarbeitungsebenen

- Retention abhängig von der Elaboriertheit und Reichhaltigkeit der Enkodierung
- Keine Hierarchie in den Stufen der Informationsverarbeitung
- Organisation der Informationen

Elaboriertheit

- Gedächtniskodes als eine Menge von Merkmalen und Attributen
- Je mehr Dimensionen analysiert werden, desto besser die Retention

Distinktivität

- Höhere Distinktivität verbessert die Erinnerung

Das Metagedächtnis

- Mnemonische Techniken
- Kenntnis des mnemonischen Problems
- Entwicklung des Metagedächtnisses

Literaturangaben:

Wessels, Michael G., **Kognitive Psychologie**, 3., verbesserte Auflage. Übersetzt von Jochen Gerstenmaier. Basel: 1994 (Kapitel 4)